

# Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philipp, F. Schneider, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a.  
herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

== Heft 227 ==

---

---

## Der sächsische Stammesstaat und seine Eroberung durch die Franken

Von

Martin Lintzel

---

---

Verlag Dr. Emil Ebering  
Berlin 1933

Nachdruck mit Genehmigung vom  
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.  
Vaduz  
1965

## **Inhalt.**

	Seite
Vorwort . . . . .	3
<b>Erstes Kapitel.</b>	
Die Gründung und die Verfassung des sächsischen Staates . . .	5
<b>Zweites Kapitel.</b>	
Franken und Angelsachsen in Sachsen vor Karl dem Großen . . .	26
<b>Drittes Kapitel.</b>	
Die Eroberung Sachsens durch Karl den Großen . . . . .	39

# Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philipp, F. Schneider, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a.  
herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

(Nr. 2 der Schriftenreihe: *Forschungen zur Geschichte des Ancien régime und der großen Revolution*, hrsg. von Prof. Dr. Otto Becker)

==== Heft 228 ====

---

---

## Montesquieu als Politiker

Eine Erläuterung zu den Büchern I—VIII und  
XI—XII des Geistes der Gesetze

Von

**Walter Struck**

weiland a. o. Prof. der Geschichte an der Universität Breslau

=====  
Verlag Dr. Emil Ebering  
Berlin 1933

Nachdruck mit Genehmigung vom  
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.  
Vaduz  
1965

## Inhalt.

	Seite
<b>Einleitung.</b> . . . . .	1
<b>Buch 1. Von den Gesetzen im allgemeinen.</b> . . . . .	29
Der Begriff des Gesetzes S. 29. Der Ursprung der positiven Gesetze S. 33. Die Behandlung der Aufgabe S. 37. Die Gliederung des Stoffes S. 39. Anmerkungen S. 41.	
<b>Buch 2. Von den Gesetzen, die unmittelbar aus der Natur der Regierung entspringen.</b> . . . . .	45
Einleitung der Regierungsformen S. 45. Fundamentalgesetze S. 46. Die verschiedenen Verfassungen S. 49. Die gemäßigte Regierung S. 55. Anmerkungen S. 57.	
<b>Buch 3. Von den Prinzipien der drei Regierungen.</b> . . . . .	62
Die Tugend S. 62. Die Mäßigung S. 65. Die Ehre S. 65. Die Furcht S. 68. Die Prinzipien und der gemischte Staat S. 68. Die Beurteilung der Prinzipien-Lehre S. 69. Anmerkungen S. 72.	
<b>Buch 4. Die Gesetze der Erziehung müssen den Prinzipien der Regierung entsprechen.</b> . . . . .	75
Anmerkungen S. 79.	
<b>Buch 5. Die Gesetze, die der Gesetzgeber gibt, müssen dem Prinzip der Regierung entsprechen.</b> . . . . .	80
Anmerkungen S. 85.	
<b>Buch 6. Folgen der Regierungsprinzipien für die Einfachheit der Zivil- und Kriminalgesetze, die Form der Urteile und die Bestimmung der Strafen.</b> . . . . .	86
Die Rechtspflege S. 86. Die Strafen S. 89. Anmerkungen S. 92.	
<b>Buch 7. Von den Folgen, die sich aus den verschiedenen Prinzipien der drei Regierungen für die Aufwandsgesetze, den Aufwand und die Stellung der Frauen ergeben.</b> . . . . .	94
Der Begriff des Aufwandes S. 94. Der Aufwand in den verschiedenen Regierungen S. 96. Aufwand und Sittlichkeit S. 99. Anmerkungen S. 101.	

	Seite
<b>Buch 8. Von der Entartung der Prinzipien der drei Regierungen.</b> . . . . .	104
Entartung der Demokratie S. 104. Entartung der Aristokratie S. 106. Entartung der Monarchie S. 107. Anmerkungen S. 111.	
<b>Das Wesen der ersten acht Bücher und ihres Verfassers.</b> . . . . .	114
Anmerkungen S. 131.	
<b>Buch 11. Von den Gesetzen, die die politische Freiheit in deren Beziehung zur Verfassung bilden.</b> . . . . .	138
Der Begriff der Freiheit S. 138. Der Zusammenhang zwischen Freiheit und Verfassung S. 146. England als Musterland der Freiheit S. 149. Die Unterscheidung der Gewalten S. 150. Montesquieu und die Volkssouveränität S. 152. Verteilung der Gewalten zum Zwecke ihrer gegenseitigen Hemmung S. 157. Die richterliche Gewalt S. 159. Die gesetzgebende Gewalt S. 162. Die vollziehende Gewalt S. 165. Die Stellung der Gewalten zueinander S. 166. Trennung oder Verteilung der Gewalten? S. 174. Die politische Freiheit und das Heer S. 181. Der Ursprung der englischen Verfassung S. 182. Untergang Englands und seiner Verfassung S. 184. Die Verteilung der Gewalten in anderen Staaten S. 186. Anmerkungen S. 190.	
<b>Buch 12. Von den Gesetzen, die die politische Freiheit in deren Beziehung zum Bürger bilden.</b> . . . . .	210
Anmerkungen S. 215.	
<b>Zusammenfassende Beurteilung der Bücher 11 und 12.</b> . . . . .	216
Anmerkungen S. 222.	
<b>Die Quellen des 11. Buches.</b> . . . . .	224
Anmerkungen S. 226.	
<b>Bolingbroke.</b> . . . . .	227
Anmerkungen S. 234.	
<b>Locke.</b> . . . . .	240
Anmerkungen S. 262.	
<b>Sidney.</b> . . . . .	272
Anmerkungen S. 300.	
<b>Schlußbetrachtungen.</b> . . . . .	307
Anmerkungen S. 326.	

# Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, F. Schneider, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a.  
herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

== Heft 229 ==

---

---

## Das Problem der deutschen Vermittlung beim Ausgang der Bosnischen Krise

Von

Dr. James Morgan Read

---

---

Verlag Dr. Emil Ebering  
Berlin 1933

Nachdruck mit Genehmigung vom  
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.  
Vaduz  
1965

## Inhaltsübersicht.

	Seite
Das Problem im Lichte der bisherigen Darstellungen . . . . .	7
Historischer Sachverhalt der Annexion.	
Vorgeschichte . . . . .	11
Buchlau . . . . .	13
Aehrenthals fait accompli . . . . .	18
Der Blankowechsel . . . . .	21
Die ersten diplomatischen Verhandlungen: Vorbereitungen für eine Konferenz.	
Rußland — England . . . . .	25
Rußland — Oesterreich . . . . .	28
Verlauf der Krise: weitere diplomatische Verhandlungen.	
Oesterreich — Türkei . . . . .	36
Deutschland — Frankreich . . . . .	38
Rußland — Türkei . . . . .	38
Oesterreich — Serbien . . . . .	39
Die deutsche Vermittlung zwischen Oesterreich und Rußland.	
Erneute Drohungen Aehrenthals, . . . . .	44
Die erste deutsche Vermittlung vom 14. März . . . . .	47
Iswolskys verklausulierte Antwort . . . . .	49
Die zweite deutsche Vermittlung vom 21. März . . . . .	50
Gründe für Iswolskys plötzliches Nachgeben.	
Militärische und politische Schwäche Rußlands . . . . .	56
Angeblich vorhergehende Zustimmung Englands . . . . .	60
Gefahr einer Niederwerfung Serbiens . . . . .	62
Das persönliche Moment . . . . .	66

	Seite
Die englische Vermittlung zwischen Oesterreich und Serbien.	
Die Verschlechterung der österreichisch-serbischen Beziehungen	70
Die Verhandlungen zwischen London und Wien über eine serbische Antwortnote . . . . .	73
Vergleich der beiden Vermittlungen . . . . .	76
Andere Lösungsvorschläge.	
Aehrenthals „anderer Weg“ . . . . .	80
Die italienische Konferenzidee . . . . .	82
Beurteilung und Begründung der deutschen Vermittlung . . . . .	85
Schlußbetrachtungen . . . . .	88